



Mühlviertler Heimat blätter

Zeitschrift der Mühlviertler Künstlergilde im Oö. Volksbildungswerk

(für Kunst • Kultur • Fremdenverkehr • Wirtschaft • Heimatpflege • Heft 11. 12 • 1964 • 4. Jahrgang)

Inhalt

Prof. Offried Kastner	Auch über die Krippe führt ein Weg zu Gott (184)
Dr. Hertha Schober-Awecker	Buchbesprechung: Offried Kastner, Die Krippe (187)
Dietmar Zeman, Kirchdorf a. d. Kr.	Die Tiere im Winter (189)
Anton Mitmannsgruber, Hilm-Kematen	Die Warte auf dem Brockenberg bei Liebenau (190)
W.R. Franz Vogl	Unsere Kirchtage (191)
Dr. Otto Guem, Mauthausen	Dem Mitglied Adolf Kloska zum Gedenken (193)
Max Hilpert	So haben unsere Alten im Mühlviertel gebetet (196)
Fritz Winkler, Schöneck	Beiträge zur Schulgeschichte von Schöneck (197)
Prof. Franz Pühringer	Das Puppentheater und sein Repertoire (201)
Ludwig Renn, Dresden	„Eine Öppigkeit, die wir von Sachsen nicht kannten ...“ (205)
Rudolf Pfann	Vorweihnacht (207)
Herlinde Kolböck	Gedanken über den Advent der Großstadt (208)
Sepp Wallner	... und wir müssen es immer wieder sagen (209)
Rudolf Pfann	Feuilletonistischer Nikolausspaziergang (210)
Isabella Braun	Kletzenbrot (211)
	Streiflichter (212)
	Buchbesprechungen (213)
Leonardo da Vinci	Tagebuchnotizen (216)

Bilder

Meister der Gamperner Flügel	1) Weihnachtsbild um 1500, Seiterstetten, aus: O. Kastner, Die Krippe, O.O. Landesverlag (1964), Bild 41. (183)
***	2) Hirte vor Krippe, Bad Ischl um 1770; aus: Kastner, Krippe, S. 136. (186)
***	3) Geburt Christi, Glasfenster um 1340, Wels, Stadtpfarrkirche, aus: Kastner, Krippe, S. 65. (187)
Franz Xaver Widtmann, Waidhofen/Y.	4) Dreikönigsanbetung in Weyer a. d. E., um 1760, aus: Kastner, Krippe, Bild 107. (188)
Adolf Kloska †	5) Kriegerdenkmal Perg; Mädchenkopf, Granit; Mädchenkopf, Marmor (im Besitz der Oberbank Linz). (192)
Adolf Kloska †	6) Motiv aus Ägypten, Rohrfederzeichnung (194)
Adolf Kloska †	7) Mädchenfigur, Granit (195)
VEN	8) Plan der Gemeinde Schöneck (197)
VEN	9) Die drei Schulen von Schöneck (199)
Edeltraud Marie Seidelmann	10) Kasperl, Federzeichnung (201)
Edeltraud Marie Seidelmann	11) König, Federzeichnung (202)
Edeltraud Marie Seidelmann	12) Zauberer, Federzeichnung (202)
Edeltraud Marie Seidelmann	13) Räuber, Federzeichnung (203)
Edeltraud Marie Seidelmann	14) Hexe, Federzeichnung (203)
Albrecht Dunzendorfer, Hellmonsödt	15) Skihänge bei Glasau, ÖI (209)
***	16) Porträt Dr. H. Razinger, Photo (212)

Mit der Bildbeilage von unserem Mitglied Prof. Toni Hofer wünschen die „Mühlviertler Heimatblätter“ allen Lesern ein FROHES WEIHNACHTSFEST und alles Gute für das NEUE JAHR!

Mühlviertler Heimatblätter

Eigentümer, Herausgeber und Verleger
Schriftleitung
Für den Inhalt verantwortlich
Redaktion und Verwaltung
Bankverbindung
Klischees
Druck
Redaktionsschluß f. d. Nr. 1/2, 1965

Mühlviertler Künstlergilde im Oö. Volkswirtschaftswerk
Rudolf Pfann
Dr. Hertha Schober-Awecker, Linz-Urfahr, Halbgasse 4
Linz-Urfahr, Halbgasse 4/II, Tel.: 31 95 74
Allgem. Sparkasse Linz, Konto 11.352
F. Krammer, Linz, Klammsstraße 3
Amon & Co., Linz, Beethovenstraße 27
31. Dezember 1964

Für unverlangt eingesendete Manuskripte übernimmt die Schriftleitung keine Haftung. Nachdruck nur mit Bewilligung der Redaktion und des Autors gestattet. Durch die Veröffentlichung eines Beitrages ist der Standpunkt der Schriftleitung in keiner Weise festgelegt.
S 70,— (mit Postzustellung)

Jahresbezug

Vorweihnacht

(Reziproke Wertordnung)

Nachdem der Panzerkassenfabrikant den Rentner flehentlich gebeten hatte, er möge ihm doch einige Geschenkpakete in sein Apartment befördern, trug dieser unter andern neun platingefaßte Brillantenohrgehänge wohlverpackt, behutsam villenwärts und sprach — zurückgekehrt — zu seinem Auftraggeber:

„Herr Generaldirektor haben schwere Sorgen; wie einfach ist dagegen für uns ausgediente Arbeitnehmer dieses Erdendasein.“

Da seufzte der infarktgezeichnete Professionalasthmatiker:
„Ich gönne Ihnen trotzdem Ihre sorgenfreien Tage; vielleicht sind diese schon gezählt, und auch für Sie kommt einmal noch die böse Zeit, in der Sie sich dann einen abgehausten Stahltrustboß als Träger engagieren müssen, weil das Schicksal Sie auf einen Posten stellt, der Ihnen solche Opfer, die ich heute noch zu bringen habe, auferlegt.“

Des hundertsechszwanzig Schilling neunundachtzig Groschen Rente wöchentlich beziehenden, beneidenswerten Ruheständlers Hände zuckten; dann entfernte er sich müde
mietskasernenwärts . . .

Rudolf Pfann



**Die
Mühlviertler
Künstlergilde
stellt im Rahmen
der großen Schau
des Wirtschafts-
förderungsinstitutes
über das Mühlviertel
in der Zeit vom
6. bis 24. Februar 1965
im Handelskammer-
gebäude (Hessenplatz)
Arbeiten
ihrer Mitglieder aus**

Eintritt frei